

## **Vorlage**

an den Haushalts- und Finanzausschuß



### **Entwurf des Haushaltsgesetzes 1998**

Einzelplan 05 - Ministerium für Schule und Weiterbildung  
Drucksache 12/2400

**Bericht über das Ergebnis der Beratungen  
des Ausschusses für Schule und Weiterbildung**

**Berichterstatter** Abgeordneter Heinrich Meyers      CDU

### **Beschlußempfehlung**

Der Entwurf des Einzelplans 05 wird mit den aus dem Bericht ersichtlichen Änderungen angenommen.

### I. Beratungsverfahren

Der Ausschuß für Schule und Weiterbildung hat den Entwurf des Einzelplans 05 und Artikel I § 26 des Gesetzes zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 1998 und zur Regelung des interkommunalen Ausgleichs der finanziellen Beteiligung der Gemeinden am Solidarbeitrag zur Deutschen Einheit im Haushaltsjahr 1998 und zur Änderung anderer Vorschriften - Drucksache 12/2402 - in seinen Sitzungen am 17. September 1997 und abschließend am 26. November 1997 beraten.

Zur Erläuterung der Etatansätze des Sachhaushalts zum Einzelplan 05 übersandte die Ministerin für Schule und Weiterbildung die Vorlage 12/1508. Die Erläuterungen der Etatansätze zum Personalhaushalt sind in der Vorlage 12/1503 enthalten.

Es wurde über die in der Anlage dargestellten Änderungsanträge abgestimmt. Soweit erforderlich, werden weitergehende Beratungen bzw. Begründungen zu Änderungsanträgen nachfolgend aufgeführt.

Die CDU-Fraktion erläuterte, ihr erster Antrag zur Sicherung des Unterrichts bei steigender Schülerzahl diene der Sicherung der Stellenreserve bei Hauptschulen. Die verbleibenden 691 Stellen sollten zur Sicherung der fachspezifischen Unterrichtsversorgung an den übrigen Schulen des Landes eingesetzt werden. Die CDU-Fraktion sei der Meinung, es solle eine andere Struktur des Einsatzes der angeführten Stellen angestrebt werden. Zunächst müsse die Grundversorgung gewährleistet sein, insbesondere im Bereich der Hauptschulen. Die Fraktion kritisierte in diesem Zusammenhang die Lehrerbesetzung und den Unterrichtsausfall an den Schulen.

Mit dem zweiten Antrag sollten die bislang ausgebrachten 935 Stellen zur Durchführung von Vorgriffseinstellungen um 1 000 Stellen aufgestockt werden, um angesichts steigender Schülerzahlen die Unterrichtsversorgung sicherzustellen. Es müsse ein Zeichen gesetzt werden für den Stellenwert der Bildungspolitik, die neben der Wirtschaftsförderung für die CDU-Fraktion oberste Priorität habe.

Die SPD-Fraktion mißbilligte die Deckungsvorschläge zu den CDU-Anträgen. In anderen Haushalten würden Positionen in Frage gestellt, für deren Verwertung für diese Deckung keine Mehrheiten bestünden. Darüber hinaus seien die Vorschläge nicht solide, weil die Stellen auf Dauer nicht vorhanden seien. Die SPD-Fraktion habe mit dem "Mittelfristigen Konzept" die Unterrichtsversorgung durch Mehrarbeit und die Erwirtschaftung von Stellen und nicht durch Neueinstellungen sichergestellt. Der Vergleich der Anträge der CDU-Fraktion mit denen der Koalitionsfraktionen, die bescheidene Erhöhungen bei solider Deckung beantragen, zeige, wie solide Finanzpolitik ernst genommen werde.

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN erklärte, sie hätte das Unterrichtsversorgungskonzept nicht mitbeschlossen, wenn es Alternativen gegeben hätte. Zwar wäre es wünschenswert, mehr Personal einzustellen; dies sei allerdings eine Frage der Finanzierung. Auch könnte sich die Fraktion wünschen, daß die

Hauptschulen und auch andere ihre Stellenreserven wieder einrichteten. Mit einer 100%-igen Inanspruchnahme des Zeitbudgets für die Innovation der Schulen sei dies jedoch nicht möglich. Der Antrag auf Erhöhung der Vorgriffseinstellungen sei zwar interessant, die Deckungsvorschläge hierzu ließen von der Zielperspektive her jedoch sehr zu wünschen übrig.

## **II. Anträge**

### **Sachhaushalt**

Zur laufenden Nr. 1

Die CDU-Fraktion gab dem Antrag ihre Zustimmung, weil es um den Erwerb von Ausstattungsmaterialien für schwerstsehbehinderte Kinder gehe. Nicht zuletzt wegen der vielen Zuschriften von Eltern wolle man sich die Ausstattung einmal ansehen.

Zur laufenden Nr. 2

Die SPD-Fraktion erläuterte, der Baukörper der Kronenburg stamme aus der Zeit des 3. Reiches. Heute sei das Gebäude eine landeseigene Bildungsstätte. Zur Fertigstellung der umfangreichen Renovierungsarbeiten würden - im Hinblick auf einen vernünftigen Abschluß - noch 250 000 DM benötigt.

### **Personalhaushalt**

Zur laufenden Nr. 3

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sagte, die Mittel sollen für zwei Lehrerstellen zur Errichtung einer weiteren Regionalen Arbeitsstelle (RAA) zur Verfügung stehen.

Die CDU-Fraktion vertrat die Auffassung, ihre Anträge hätten die Erfüllung auch dieser Aufgabe beinhaltet und diese Konzeption mit abgedeckt. Dem Einzelantrag könne man nicht zustimmen.

## **III. Gesamtabstimmung**

Der Ausschuß für Schule und Weiterbildung stimmte dem Einzelplan 05 - Ministerium für Schule und Weiterbildung - in der Fassung der beschlossenen Änderungsanträge mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der CDU zu.

Der Ausschuß stimmte dem Artikel I § 26 des Gesetzes zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 1998 und zur Regelung des interkommunalen Ausgleichs der finanziellen Beteiligung der Gemeinden am Solidarbeitrag zur Deutschen Einheit im Haushaltsjahr 1998 und zur Änderung anderer Vorschriften - Drucksache 12/2402 - mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der CDU unverändert zu.

Heinrich Meyers  
Vorsitzender

Anlage



Das Finanzministerium  
des Landes Nordrhein - Westfalen

Vorlage an den Haushalts- und  
Finanzausschuß des Landtages

- Anlage zur Vorlage 12/1711 - B

12/1712

12/1713

Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 1998

Einzelplan 05 - Ministerium für Schule und Weiterbildung -

Anlagen: Änderungen in den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/weniger DM	neuer Ansatz DM
	<u>Einzelplan 05: Ministerium für Schule und Weiterbildung</u>			
<b>05 140</b>	<b>Landesinstitut für Schule und Weiterbildung in Soest</b>			
TG 63	Förderzentrum für die integrative Beschulung blinder und hochgradig sehbehinderter Schüler in Soest Haushaltsvermerke unverändert			
812 63 122	Erwerb von Geräten, Büchern, Ausstattungsgegenständen und Maschinen Die Erläuterungen sind anzupassen.	-	+ 60.000	60.000
<b>05 300</b>	<b>Schulen allgemein</b>			
427 40 121	Vergütungen für Aushilfen Haushaltsvermerk unverändert Die Erläuterungen sind anzupassen.	600.000	+ 200.000	800.000
<b>05 720</b>	<b>Bildungsstätte Kronenburg</b>			
712 10 153	Ausbau der Bildungsstätte Kronenburg Die Erläuterungen sind anzupassen.	-	+ 250.000	250.000

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/weniger DM	neuer Ansatz DM
05 730	<b>Landeszentrale für politische Bildung</b>			
684 22 156	Förderung der Gedenkstättenarbeit und der Aufarbeitung der deutschen Geschichte	90.000	+ 150.000	240.000
684 50 156	Förderung von Projekten der Auseinandersetzung mit der Gentechnologie <u>Neue Zweckbestimmung:</u> <u>„Förderung des gesellschaftlichen Dialogs zu neuen Forschungsansätzen und neuen Technologien“</u>	100.000	+ 100.000	200.000
	Die Erläuterungen sind anzupassen.			
	<u>Einzelplanabschluss</u>			
	Gesamteinnahmen	212.531.100	-	212.531.100
	Gesamtausgaben	19.546.926.600	760.000	19.547.686.600
	Verpflichtungsermächtigungen	19.460.000	-	19.460.000





Änderungsanträge der Fraktionen  
im Ausschuß für Schule und Weiterbildung  
zum Haushaltsgesetz 1998

Sachhaushalt  
zum Einzelplan 05

Anlage zu Vorlage 12/1712

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
1	SPD/GRÜNE	<p>Kapitel 05 140 - Landesinstitut für Schule und Weiterbildung Titelgruppe 63 - Förderzentrum für die integrative Beschulung blinder und hochgradig sehgeschädigter Schülerinnen und Schüler (FIBS) Soest</p> <p>Titel 812 63 - Erwerb von Geräten, Büchern, Ausstattungsgegenständen und Maschinen (Seite 146)</p> <p>Ansatz alt 380 000 DM mehr 60 000 DM Ansatz neu 440 000 DM</p>	angenommen einstimmig
2	SPD/GRÜNE	<p>Kapitel 05 720 - Bildungsstätte Kronenburg Titel 712 10 - "Umbau und Renovierung der Bildungsstätte Kronenburg" (Seite 346)</p> <p>Ansatz alt 0 DM mehr 250 000 DM Ansatz neu 250 000 DM</p>	angenommen SPD/GRÜNE ja CDU nein

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
3	SPD/GRÜNE	<p>Kapitel 05 730 - Landeszentrale für politische Bildung            Titel 684 22 - Förderung der Gedenkstättenarbeit und Aufarbeitung der deutschen Geschichte (Seite 350)</p> <p>Ansatz alt 90 000 DM            mehr 150 000 DM            Ansatz neu 240 000 DM</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD/GRÜNE ja            CDU nein</p>
4	SPD/GRÜNE	<p>Kapitel 05 730 - Landeszentrale für politische Bildung            Titel 684 50 - Förderung von Projekten der Auseinandersetzung mit der Gentechnologie (Seite 352)</p> <p>a) Ansatz alt 100 000 DM            mehr 100 000 DM            Ansatz neu 200 000 DM</p> <p>b) Neue Bezeichnung des Titels:            "Förderung des gesellschaftlichen Dialogs zu neuen Forschungsansätzen und neuen Technologien"</p> <p>c) Erläuterung:            Mit den Mitteln soll die gesellschaftliche Auseinandersetzung mit Wissenschaft und Forschung gefördert werden. Ein Schwerpunkt soll dabei die Auseinandersetzung mit kontroversen Forschungsfeldern und Technologien sein. Unterstützt werden soll der offene Dialog zwischen BürgerInnen und WissenschaftlerInnen angelehnt an das britische Konzept "Public Understanding of Science".</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD/GRÜNE ja            CDU nein</p>

**Änderungsanträge der Fraktionen  
im Ausschuß für Schule und Weiterbildung  
zum Haushaltsgesetz 1998**

**Personalhaushalt  
zum Einzelplan 05**

Anlage zu Vorlage 12/1712

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
1	CDU	<p><b>Kapitel 05 300 - Schulen gemeinsam</b></p> <p><b>Unterrichtsvorsorgung sichern</b></p> <p>Es ist zur Sicherung des Unterrichts bei steigenden Schülerzahlen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. die in Kapitel 05 300 (Schulen gemeinsam) 360 Stellen zentral und in den einzelnen Schulformkapiteln 640 Stellen ausgebracht 1 000 Stellen, die im Rahmen des "Mittelfristigen Konzepts zur Sicherung der Unterrichtsvorsorgung" als "Zeitbudget für besondere Aufgaben/Rückgabe in das System" vorgesehen sind, <ul style="list-style-type: none"> <li>- zum Erhalt der Stellenreserve für die Hauptschule zu nutzen (309 Stellen) sowie</li> <li>- die verbleibenden 691 Stellen zur Sicherung der fachspezifischen Unterrichtsvorsorgung an den Schulen Nordrhein-Westfalens einzusetzen;</li> </ul> </li> <li>2. die in Kapitel 05 300 aufgeführten 934 Angestelltenstellen mit kw-Vermerk, die nach Ablauf des Schuljahres eine Dauerbeschäftigung im Rahmen des durch Ausscheiden von Lehrkräften entstehenden Ersatzbedarfs erhalten, um 1 000 auf 1 934 aufzustoeken.</li> </ol>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD/GRÜNE      nein CDU                      ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
2	CDU	<p>Kapitel 05 300 - Schulen gemeinsam            Titel 425 10 - Bezüge der Angestellten</p> <p>Ansatz alt 93 500 000 DM            mehr 35 000 000 DM            Ansatz neu 128 500 000 DM</p> <p>Zugang von 1 000 Stellen (Verg.Gr.BAT III/II a) mit kw-Vermerk "kw 1. August 2000", besetzbar zum 1. Juli 1998.</p> <p><b>Begründung:</b></p> <p>Aufstockung der bislang ausgebrachten 935 Stellen zur Durchführung von Vorgriffseinstellungen, um angesichts steigender Schülerzahlen die Unterrichtsversorgung sicherzustellen.</p> <p><b>Deckungsvorschlag:</b></p> <p>Streichung bzw. Kürzung folgender Haushaltsansätze, deren Weiterführung nicht zwingend notwendig ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kapitel 03 030/684 00 - 4,35 Mio DM</li> <li>- "Soziale Betreuung von Flüchtlingen"</li> <li>- Kapitel 05 300/Tgr. 80 3,50 Mio DM</li> <li>- "Schulversuche"</li> <li>- Kapitel 05 710/685 40 0,75 Mio DM</li> <li>- "Arbeitsmehrerweiterung"</li> <li>- Kapitel 05 730/684 50 0,10 Mio DM</li> <li>- "Diskurs über Gentechnologie"</li> <li>- Kapitel 07 030/Tgr. 73 1,00 Mio DM</li> <li>- "Soziale Betriebe"</li> <li>- Kapitel 07 060/Tgr. 62 0,80 Mio DM</li> <li>- "Untersuchungen etc."</li> </ul>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD/GRÜNE nein            CDU ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
noch zu 2		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kapitel 08 030/Tgr. 64 "Modellversuche" 0,34 Mio DM</li> <li>- Kapitel 05 140 "Sachmittel Landesinstitut Soest" 2,00 Mio DM</li> <li>- Kapitel 20 020/461 10 "Verstärkung für Personalausgaben" 22,16 Mio DM</li> </ul>	
3	SPD/GRÜNE	<p>Kapitel 05 300 - Schulen gemeinsam            Titel 427 40 - Vergütung von Aushilfen (Seit 166)</p> <p>Ansatz alt 600 000 DM            mehr 200 000 DM            Ansatz neu 800 000 DM</p>	<p>angenommen            SPD/GRÜNE ja            CDU nein</p>
4	SPD/GRÜNE	<p>Kapitel 05 340 - Öffentliche Gymnasien            Titel 42210 - (S. 220)</p> <p>Verringerung der Stellen für Fachleiter/Fachleiterinnen an Studien-            seminaren um 30 Stellen            (s. lfd. Nr. 5)</p>	<p>angenommen            SPD/GRÜNE ja            CDU nein</p>

Anlage zu Vorlage 12/1712

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
5	SPD/GRÜNE	<p>Kapitel 05 380 - Öffentliche Gesamtschulen (Seite 248)  Titel 422 10</p> <p>Erhöhung der Zahl der Planstellen für Fachleiter/Fachleiterinnen an Studienseminaren</p> <p>von 49  um 30  auf 79</p> <p>(s. lfd. Nr. 4)</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD/GRÜNE ja  CDU nein</p>